



Ein Berg voller Ideen: Gründer gehen hoch hinaus

SKINNOVATION – Die erste Startup-Konferenz auf Ski

Raus aus den Büros und hinauf auf die Tiroler Berge! Skinnovation ist die Startup-Konferenz im komplett neuen Format: Alle TeilnehmerInnen sind auf Ski oder Snowboard unterwegs, besuchen Kurzvorträge und Coaching-Sessions in den Skihütten und pitchen ihre Ideen im Skilift. Organisiert wird das Event von der Universität Innsbruck in Kooperation mit der Jungen Wirtschaft/Wirtschaftskammer Tirol.

„Wir sind nicht Wien oder Berlin, wir haben aber mit unserer faszinierenden Bergwelt einen entscheidenden Standortvorteil. Was liegt also näher, als diese Skigebiete direkt vor unserer Haustür mit ihrer einzigartigen Naturlandschaft auch innovativ zu nutzen,“ erklärt Kathrin Treutinger, Initiatorin von [Skinnovation](http://www.skinnovation.io).

Rund 250 Gründerinnen und Gründer - erfolgreiche Senkrechtstarter ebenso wie Greenhorns - kommen von 9. bis 11. März 2017 in Innsbruck zusammen, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Ideen zu entwickeln, und natürlich Ski zu fahren. Während des zweieinhalbtägigen Events geht es in verschiedene Skigebiete rund um Innsbruck. Dort angekommen, fahren die TeilnehmerInnen auf Skiern oder Snowboards von Hütte zu Hütte und besuchen Vorträge sowie Coaching Sessions rund um das Thema Startups. Crowdfunding kommt dabei ebenso zur Sprache wie Marketing oder die Nutzung gemeinsamer Arbeitsplätze. Auch das Pitching, das Präsentieren der eigenen Ideen, hat einen perfekten Ort: Den Skilift.

Zwischen den Vorträgen, Coaching und Pitching gibt es ausgiebig Zeit, bei rasanten Abfahrten den Kopf auszulüften und sich inspirieren zu lassen. Für zusätzlich Aktion sorgt das „Beat the Yeti“-Skirennen, bei dem die TeilnehmerInnen gegen den Skinnovation-Yeti antreten können. An den Abenden bieten sich den TeilnehmerInnen viele Gelegenheiten bei Tiroler Spezialitäten zu diskutieren, Ideen auszutauschen, Erfahrungen zu sammeln und möglicherweise auch neue Startup-Partner kennenzulernen. Neben Networking, Pitching Contests und Keynote Speeches erwartet alle „Skinnovator“ eine einzigartige Après-Ski-Party mit Panoramablick über Innsbruck im Cloud 9 Iglu auf der Nordkette, dem höchsten Club der Alpen.

SKINNOVATION 2017

Wann & wo: 9. –11. März 2017 in Innsbruck/Österreich und angrenzenden Skigebieten

Wer: Startup-UnternehmerInnen, Entrepreneure mit und ohne Idee

Wo anmelden: auf der Webseite bis 31. Januar 2017

Weitere Infos unter: www.skinnovation.io

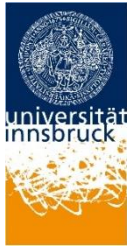
Kontakt: Kathrin Treutinger (Kathrin.Treutinger@uibk.ac.at)

JournalistInnen und MedienvertreterInnen sind eingeladen Skinnovation auf Ski/Snowboard zu begleiten.

(Anmeldung erforderlich!)

Die Veranstalter

Hauptveranstalter: Universität Innsbruck



Die Universität Innsbruck ist eine öffentliche Universität. Sie wurde 1669 gegründet und ist heute mit mehr als 28.000 Studierenden und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. Im Herzen der Alpen gelegen, bietet die Universität Innsbruck beste Bedingungen für erfolgreiche Forschung und Lehre.

Auch Unternehmertum und Gründung sind dabei wichtige Aspekte, über die sowohl WissenschaftlerInnen als auch Studierende aller Fachrichtungen informiert werden. Die Universität unterstützt ihre MitarbeiterInnen und Studierenden dabei, die eigene Idee zu einem Produkt weiterzuentwickeln. Auch dafür wurde gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Tirol der InnCubator entwickelt, ein Gründerzentrum, das bei Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen begleitet und unterstützt, Co-Working-Arbeitsplätze zur Verfügung stellt und den Prototypen-Bau erleichtert.

Mitveranstalter: Junge Wirtschaft/Wirtschaftskammer Tirol



Die Junge Wirtschaft/Wirtschaftskammer, fördert und vertritt die Anliegen von GründerInnen und JungunternehmerInnen. Mit österreichweit über 37.000 Mitgliedern setzt sie sich dafür ein, dass junges Wirtschaften und Selbstständigkeit Vorrang haben.

Die Junge Wirtschaft unterstützt junge UnternehmerInnen in ihrer Selbstständigkeit. Sie vernetzt und bietet Informationsveranstaltungen, damit die jungen Entrepreneurere ihren wirtschaftlichen Erfolg besser entfalten können. Neben einem eigenen Start Up Programm „Start Ahead“ bietet die Junge Wirtschaft auch einen Leitfaden für alternative Finanzierungsformen, denn junges Wirtschaften soll nicht an der Finanzierung scheitern. Aber auch der Blick über die Grenzen ist wichtig und so haben die Jungunternehmer die Möglichkeit mit den „Pitching Days“ ausländische Investoren zu finden oder mit dem „Erasmusprogramm für Jungunternehmer“ können sie einschlägigen Kompetenzen erwerben und ein internationales Netzwerk aufbauen.

Partner und Sponsoren

